

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

Aufgaben

- Anlaufstelle für ca. 60.000 weibliche und männliche Bedienstete des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden und Gemeindeverbände und NÖ LandeslehrerInnen in allen dienstlichen Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Das NÖ Gleichbehandlungsgesetz verbietet explizit Diskriminierungen wegen Geschlechts, ethnischer Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alters und sexueller Orientierung.
- Recht auf Einbeziehung in Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Recht, jeden begründeten Verdacht einer Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes dem Dienstgeber anzuzeigen
- Vorlage eines Tätigkeitsberichtes an die NÖ Landesregierung (mindestens alle drei Jahre)
- Fortbildung der 260 KoordinatorInnen für Gleichbehandlung und Frauenförderung an NÖ Landes- und Gemeindedienststellen und Schulen
- Vorsitz in der NÖ Gleichbehandlungskommission und Führung der Geschäfte
- Leitung der NÖ Antidiskriminierungsstelle (seit Mai 2005)
Das NÖ Antidiskriminierungsgesetz verbietet Diskriminierungen außerhalb von Arbeitsverhältnissen und verpflichtet die Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden/Verbände sowie (natürliche u. juristische) Personen, deren Tätigkeit per Landesgesetz geregelt ist.

Schwerpunkte 2007

NÖ Gleichbehandlungskommission

- **5 Sitzungen**
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-Landesdienst (2)**
1 Beschwerdeverfahren, Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm NÖ Landesdienst 2007 – 2013, NÖ Bewertungs- und Referenzverwendungsverordnung, NÖ Dienstausbildungsverordnung
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-Gemeindedienst (3)**
4 Beschwerdeverfahren
- **5 Stellungnahmen zu dienst- und besoldungsrechtlichen sowie zu allgemeinen Gesetzes- und Verordnungsentwürfen**
- **Beschwerdeverfahren – Erstellung von 5 Gutachten**
Im Bereich des NÖ Landesdienstes kam es zu einem Beschwerdeverfahren und im Bereich der NÖ Gemeinden zu 4 Beschwerdeverfahren. Alle 5 Beschwerden wurden mit Gutachten abgeschlossen. In 2 Fällen wurde eine mögliche Diskriminierung auf Grund des Geschlechts bzw. des Alters festgestellt; in den anderen 3 Fällen konnte keine Diskriminierung nach dem NÖ Gleichbehandlungsgesetz festgestellt werden.
- **Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm**
Das Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm für die Bediensteten des Landes NÖ wurde über Vorschlag der Gleichbehandlungskommission mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 18.12.2007 beschlossen. Weiters sind derzeit Frauenförderungsprogramme für die Bediensteten folgender Gebietskörperschaften in Geltung: Waidhofen/Ybbs, Krems, Klosterneuburg, Wiener Neustadt, Gmünd, St. Pölten, Stockerau, Amstetten, Perchtoldsdorf, Mödling, Schwechat, Bruck/Leitha, Lilienfeld, Wieselburg, Korneuburg, Melk und Pöchlarn. Amstetten beschloss zuletzt im Mai 2007 das 2. Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm.

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

- Vorbereitung von 5 Sitzungen der NÖ Gleichbehandlungskommission
- Durchführung eines halbtägigen Seminars für KoordinatorInnen aus dem NÖ Landesdienst, Gemeindedienst und der LandeslehrerInnen – Thema „Vom guten Umgang mit den eigenen Ressourcen“
- Behandlung von 48 schriftlichen Beschwerden sowie von telefonischen Anfragen
- 41 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und Fragebögen
- Referatstätigkeit bei 14 Einführungsseminaren des Landes, Vortrag zum Thema „Berufliche Gleichbehandlung – Öffentlicher Dienst/Privatwirtschaft“ für den NÖ Städtebund in St. Pölten
- Durchführung der Festveranstaltung „10 Jahre Gleichbehandlung und Frauenförderung im NÖ Landes- und Gemeindedienst“ und Herausgabe einer Festbroschüre
- Teilnahme an der österreichweiten Konferenz aller Gleichbehandlungsbeauftragten der Bundesländer und Magistrate in Velden und an einem Treffen der ARGE Ost in Graz
- Teilnahme an 17 Seminaren, Konferenzen, Tagungen, Workshops und Vorträgen
- Frauen-Stammtisch und –Treff:
Seit dem Frühjahr 2001 treffen weibliche Landesbedienstete in Führungsfunktionen mit Dienstort St. Pölten regelmäßig in ihrer Freizeit zum Erfahrungsaustausch zusammen. Höhepunkt im Jahr 2007 war der Besuch der 1. Kremser Schokoladenmanufaktur.
- Arbeitsgruppe Mentoring
Leitung von 3 Arbeitsgruppensitzungen
Abschluss des Projekts CrossMentoring Land NÖ – Bund 2006;
Entwicklung des Projekts „Mentoring 2008-2009“ - Organisation einer Infoveranstaltung für DienststellenleiterInnen sowie einer Startveranstaltung und von Seminaren für Mentees und MentorInnen,
- Mitarbeit im Arbeitskreis zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der NÖ Landesverwaltung:
Teilnahme an drei Arbeitskreis-Sitzungen, an zwei Veranstaltungen „Gendersensible Bildung“ und „Gender und Recht“ (EU-Projekt), an Beiratstreffen und Schlussveranstaltung von Genderglobal, am Seminar GenderBudgeting und an der Gender Mainstreaming-Konferenz;
Vorbereitung eines Projekts „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Vätern“ (6 Besprechungen)
- Mitarbeit bei der Erstellung des „NÖ Leitbildes für die Integration von MigrantInnen“:
Teilnahme an 7 Arbeitskreis- und Projektgruppensitzungen und an 2 Veranstaltungen
- Mitarbeit in der NÖ Jury zur Auswahl der frauen- und familienfreundlichsten Betriebe (Wettbewerb „Taten statt Worte“)
- Organisation einer Vernissage mit Landesbediensteten im NÖ Landhaus (Vernissage „Wagner & Hauer“)
- Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsartikel in Printmedien für den Landes-/Gemeindedienst und in Regionalmedien; Beiträge für Broschüren; Interviews in Radio NÖ (anlässlich des Internationalen Frauentages) und im P3 tv-sender (Thema „Frauen in Führungspositionen“); neu gestalteter Internetauftritt auf der Landeshomepage: www.noel.gv.at/gleichbehandlung)

NÖ Antidiskriminierungsstelle

- 2 Seminare für Leitungspersonen des NÖ Kindergartenwesens zum Thema „Ich behandle alle gleich – oder etwa nicht? – Interkulturelle Begegnungen am Arbeitsplatz“
- 2 Seminare für Verwaltungspersonal mit häufigem Umgang mit Menschen anderer Kulturen zum Thema „Professioneller Umgang mit KundInnen mit Migrationshintergrund“
- Teilnahme am Treffen der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Nationalen Aktionsplans gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
- Behandlung von 17 schriftlichen Beschwerden und telefonischen Anfragen
- Erstellung des 1. Tätigkeitsberichtes 2005-2006

Ziele 2008

- Behandlung gleichbehandlungsrelevanter Themen im Rahmen der Führungskräftelehrgänge des Landes sowie von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Thematisierung von Angelegenheiten der Geschlechtergerechtigkeit
- Gewinnung neuer Gemeinden für Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme
- Durchführung des Projekts Mentoring 2008-2009 und Implementierung von Mentoring als frauenfördernde Maßnahme im NÖ Landesdienst
- Weiterführung von Fortbildungsveranstaltungen für KoordinatorInnen
- Weitere Sensibilisierung für sprachliche Gleichbehandlung
- Verbreitung der Strategie von Gender Mainstreaming zur Erreichung einer gerechten Gleichstellung von Frauen und Männern
- Initiierung eines Projektes „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Vätern“
- Seminare und Informationsveranstaltungen Antidiskriminierung

Weitere Informationen:

www.noe.gv.at/gleichbehandlung